

¹الآن تَجَبَّشِينَ يَا بَيْتَ الْجُوشِ. قَدْ أَقَامَ عَلَيْنَا مِئْرَسَةً. يَصْرُبُونَ قَاصِي إِسْرَائِيلَ بِقَضِيبٍ عَلَى خَدِّهِ. ²أَمَّا أَهْلُ يَا بَيْتَ لَحْمٍ أَفْرَاتِهِ، وَأَنْتِ صَغِيرَةٌ أَنْ تَكُونِي بَيْنَ أُلُوفِ يَهُودَا، فَمِنْكَ يَخْرُجُ لِي الَّذِي يَكُونُ مُتَسَلِّطًا عَلَى إِسْرَائِيلَ، وَمَخَارِجُهُ مِنْذُ الْقَدِيمِ مِنْذُ أَيَّامِ الْأَرْزْلِ. ³بِذَلِكَ يُسَلِّمُهُمْ إِلَى جَيْمًا تَكُونُ قَدْ وَلَدَتْ وَالِدَهُ، ثُمَّ تَرْجِعُ بِقِيَّةِ إِخْوَتِهِ إِلَى بَنِي إِسْرَائِيلَ. ⁴وَيَقِفُ وَيَرْعَى بِقُدْرَةِ الرَّبِّ، بِعَظَمَةِ اسْمِ الرَّبِّ إِلَهُهِ، وَيَسُبُّونَ. ⁵لأنَّهُ الْآنَ يَتَعَطَّمُ إِلَى أَقَاصِي الْأَرْضِ. وَتَكُونُ هَذَا سَلَامًا. إِذَا دَخَلَ أَشُورُ فِي أَرْضِنَا وَإِذَا دَاسَ فِي قُصُورِنَا نُقِيمُ عَلَيْهِ سَبْعَةَ رَعَاةٍ وَتَمَانِيَّةَ مِنْ أَمْرَاءِ النَّاسِ قَبَرَعُونَ ⁶أَرْضَ أَشُورَ بِالسَّيْفِ، وَأَرْضَ يَمْرُودَ فِي أَبْوَابِهَا، فَيَنْقُذُ مِنْ أَشُورَ إِذَا دَخَلَ أَرْضَنَا وَإِذَا دَاسَ ثُجُومَتًا. ⁷وَتَكُونُ بَقِيَّةُ يَعْقُوبَ فِي وَسْطِ شُعُوبٍ كَثِيرِينَ كَاللَّذِي مِنْ عِنْدِ الرَّبِّ، كَالْوَابِلِ عَلَى الْعُشْبِ الَّذِي لَا يَنْتَظِرُ إِنْسَانًا وَلَا يَصِيرُ لِبَنِي الْبَشَرِ. ⁸وَتَكُونُ بَقِيَّةُ يَعْقُوبَ بَيْنَ الْأُمَمِ فِي وَسْطِ شُعُوبٍ كَثِيرِينَ كَالْأَسَدِ بَيْنَ وَجُوشِ الْوَعْرِ، كَشَيْلِ الْأَسَدِ بَيْنَ قُطْعَانِ الْعَتَمِ، الَّذِي إِذَا عَبَرَ يَدُوسُ وَيَغْتَرِسُ وَلَيْسَ مِنْهُ يُنْقَذُ. ⁹لِئْتَزِفَعَ يَدُكَ عَلَى مُبْعِضِيكَ وَتَقْرِضَ كُلَّ أَعْدَائِكَ. ¹⁰وَتَكُونُ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ، يَقُولُ الرَّبُّ، أَنِّي أَقْطَعُ خَنَلِكَ مِنْ وَسْطِكَ، وَأَبِيدُ مَرْكَبَاتِكَ. ¹¹وَأَقْطَعُ مُدْنَ أَرْضِكَ، وَأَهْدِمُ كُلَّ حُصُونِكَ. ¹²وَأَقْطَعُ السَّحَرَ مِنْ يَدِكَ، وَلَا يَكُونُ لَكَ غَائِفُونَ. ¹³وَأَقْطَعُ تَمَانِيْلِكَ الْمُنْخَوَّةَ وَأَنْصَابَكَ مِنْ وَسْطِكَ، فَلَا تَسْجُدُ لِعَمَلِ يَدَيْكَ فِي مَا بَعْدَ. ¹⁴وَأَقْلَعُ سَوَارِيكَ مِنْ وَسْطِكَ وَأَبِيدُ مُدَّتَكَ. ¹⁵وَيَعْصَبُ وَيَغِيظُ أُنْتَقِمُ مِنَ الْأُمَمِ الَّذِينَ لَمْ يَسْمَعُوا.

¹4:14 Aber nun, du Kriegerin, rüste dich! denn man wird uns belagern und den Richter Israels mit der Rute auf den Backen schlagen.² Und du Bethlehem Ephrata, die du klein bist unter den Städten in Juda, aus dir soll mir kommen, der in Israel HERR sei, welches Ausgang von Anfang und von Ewigkeit her gewesen ist.³ Indes läßt er sie plagen bis auf die Zeit, daß die, so gebären soll, geboren habe; da werden dann die übrigen seiner Brüder wiederkommen zu den Kindern Israel.⁴ Er wird aber auftreten und weiden in der Kraft des HERRN und im Sieg des Namens des HERRN, seines Gottes. Und sie werden wohnen; denn er wird zur selben Zeit herrlich werden, soweit die Welt ist.⁵ Und er wird unser Friede sein. Wenn Assur in unser Land fällt und in unsre Häuser bricht, so werden wir sieben Hirten und acht Fürsten wider ihn bestellen,⁶ die das Land Assur verderben mit dem Schwert und das Land Nimrods mit ihren bloßen Waffen. Also wird er uns von Assur erretten, wenn er in unser Land fallen und in unsre Grenzen brechen wird.⁷ Und es werden die übrigen aus Jakob unter vielen Völkern sein, wie ein Tau vom HERRN und wie die Tröpflein aufs Gras, das auf niemand harrt noch auf Menschen wartet.⁸ Ja, die übrigen aus Jakob werden unter den Heiden bei vielen Völkern sein wie ein Löwe unter den Tieren im Walde, wie ein junger Löwe unter einer Herde Schafe, welchem niemand wehren kann, wenn er dadurch geht, zertritt und zerreißt.⁹ Denn deine Hand wird siegen wider alle deine Widersacher, daß alle deine Feinde

müssen ausgerottet werden.¹⁰ Zur selben Zeit, spricht der HERR, will ich deine Rosse von dir tun und deine Wagen zunichte machen;¹¹ und will die Städte deines Landes ausrotten und alle deine Festen zerbrechen.¹² Und will die Zauberer bei dir ausrotten, daß keine Zeichendeuter bei dir bleiben sollen.¹³ Ich will deine Bilder und Götzen von dir ausrotten, daß du nicht mehr sollst anbeten deiner Hände Werk.¹⁴ Und will deine Ascherabilder zerbrechen und deine Städte vertilgen.¹⁵ Und will Rache üben mit Grimm und Zorn an allen Heiden, so nicht gehorchen wollen.